

## Schatzsuche im Erntefeld

### Durchbruch in die übernatürliche Evangelisation

#### Paul Neustupny

Nach der Bibel sollen wir wie Kinder sein. Als Kinder suchten wir Schätze oder spielten wir Schatzsuche.

#### • Spricht die Bibel über Suchen?

Ja, und sogar viel! Hauptsächlich sollen wir den Herrn suchen !  
Wer sucht, der findet! (Lk.11,9)

#### • Spricht die Bibel über die Schatzsuche?

Ja! Im Lk. 15 finden wir gleich 3 Gleichnisse Jesu hintereinander:

#### Lk.15, 1-7 Gleichnis vom verlorenen Schaf

**15,1** Es nahten aber zu ihm alle Zöllner und Sünder, ihn zu hören; **15,2** und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt Sünder auf und ißt mit ihnen. **15,3** Er sprach aber zu ihnen dieses Gleichnis und sagte: **15,4** Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eins von ihnen verloren hat, läßt nicht die neunundneunzig in der Wüste und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? **15,5** Und wenn er es gefunden hat, so legt er es mit Freuden auf seine Schultern; **15,6** und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und die Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war. **15,7** **Ich sage euch: So wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut,** [mehr] als über neunundneunzig Gerechte, die die Buße nicht nötig haben.

#### Lk.15, 8-10 Gleichnis von der verlorenen Drachme

**15,8** Oder welche Frau, die zehn Drachmen hat, zündet nicht, wenn sie eine Drachme verliert, eine Lampe an und kehrt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie sie findet? **15,9** Und wenn sie sie gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und spricht: Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme gefunden, die ich verloren hatte. **15,10** **So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.**

#### Lk 15, 11-24 Gleichnis vom verlorenen Sohn

**15,22** Der Vater aber sprach zu seinen Sklaven: Bringt das beste Kleid her und zieht es ihm an und tut einen Ring an seine Hand und Sandalen an seine Füße; **15,23** und bringt das gemästete Kalb her und schlachtet es, und laßt uns essen und fröhlich sein! **15,24** **Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden, war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.**

Wer sucht was?

\*Hirte das verlorene Schaf \*Frau die verlorene Münze \*Vater den verlorenen Sohn

Was finden wir in allen diesen drei Gleichnissen:

- jemand (bzw. etwas) ging verloren
- sorgfältiges, intensives Suchen
- Gefunden!
- große Freude, Feier!

Immer handelt es sich um Gleichnisse mit der Suche von verlorenen Menschen, Sündern, die Buße tun.

**Hier sehen wir Gottes Herz für den verlorenen Schatz – für Sünder.**

## •Beim Suchen brauchen wir unbedingt übernatürliche Führung und Begabung

### Jesus und Zachäus (Lk.19, 1-10) – Führung durch den Heiligen Geist bzw. Wort der Erkenntnis

**19,1** Und er ging hinein und zog durch Jericho. **19,2** Und siehe, [da war] ein Mann mit Namen Zachäus, und der war ein Oberzöllner und war reich. **19,3** Und er suchte Jesus zu sehen, wer er sei; und er konnte es nicht vor der Volksmenge, denn er war klein von Gestalt. **19,4** Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, damit er ihn sehe; denn er sollte dort durchkommen.

**19,5** Und als er an den Ort kam, sah Jesus auf und erblickte ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steige eilends herab, denn heute muß ich in deinem Haus bleiben. **19,6** Und er stieg eilends herab und nahm ihn auf mit Freuden. **19,7** Und als sie es sahen, murrten alle und sagten: Er ist eingekehrt, um bei einem sündigen Mann zu herbergen. **19,8** Zachäus aber stand und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich von jemand etwas durch falsche Anklage genommen habe, so erstatte ich es vierfach.

**19,9** Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil widerfahren, weil auch er ein Sohn Abrahams ist;

**19,10** **denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu erretten, was verloren ist.**

### Jesus und die Samariterin (Joh.4, 1-42) – Wort der Erkenntnis

**4,14** wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt. **4,15** Die Frau spricht zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit mich nicht dürste und ich nicht hierher komme, um zu schöpfen. **4,16** Jesus spricht zu ihr: Geh hin, rufe deinen Mann und komm hierher! **4,17** Die Frau antwortete und sprach: Ich habe keinen Mann. Jesus spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann; 4,18 denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann; hierin hast du wahr geredet. **4,19** Die Frau spricht zu ihm: Herr, ich sehe, daß du ein Prophet bist.

**4,25** Die Frau spricht zu ihm: Ich weiß, daß der Messias kommt, der Christus genannt wird; wenn jener kommt, wird er uns alles verkündigen. **4,26** Jesus spricht zu ihr: Ich bin 's, der mit dir redet.

**4,39** Aus jener Stadt aber glaubten viele von den Samaritern an ihn um des Wortes der Frau willen, die bezeugte: Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe. **4,40** Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb dort zwei Tage. **4,41** Und noch viel mehr [Leute] glaubten um seines Wortes willen; **4,42** und sie sagten zu der Frau: Wir glauben nicht mehr um deines Redens willen, denn wir selbst haben gehört und wissen, daß dieser wahrhaftig der Heiland der Welt ist.

Wer sucht: wir (so wie es uns Jesus vorgelebt hat)

Wer ist der Schatz: Sünder / Ungläubige

Wo suchen wir: im Erntefeld dieser Welt

Wie suchen wir: übernatürlich

Ergebnis der Schatzsuche: Finden, Umkehr, Jüngerschaft

Was ist die Schatztruhe: Kirche / Gemeinde

Was bauen wir damit: das Reich Gottes

Das Feld dieser Welt ist groß. Wir können darin auch ohne genaue Informationen suchen, aber es ist harte Arbeit und der Erfolg ist klein.

Wir brauchen einen geistlichen „Detektor“ für die Schatzsuche: das Wort der Erkenntnis, Heilungen, Prophetien (= Gaben des Heiligen Geistes nach 1.Kor.12, 1-11)

Die Bibel sagt in **1.Kor. 12,31** Eifert aber um die größeren Gnadengaben.

Durch die Worte der Erkenntnis können Menschen erleben, dass Gott sie kennt, sich für sie interessiert und sich um ihre Probleme kümmert – und zwar unabhängig davon, wie bedeutungslos sie sich selbst vorkommen und wie groß oder klein ihre Probleme sind. Sie können erleben, dass Gott wirklich existiert!

## • Vollmächtige Evangelisation

Apostel Paulus schreibt:

### **1.Kor. 2,4-5**

**2,4** und meine Rede und meine Predigt [bestand] nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, **2,5** damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft beruhe.

Einer der neuzeitlichen Pioniere war John Wimber, der im Jahr 1985 das Buch „Power Evangelism“ (Vollmächtige Evangelisation) geschrieben hat.

Kevin Dedmon aus der Gemeinde Bethel Church in Redding, Kalifornien, hat 2007 das Buch „Schatzsuche im Erntefeld“ geschrieben (2008 auf deutsch erschienen). Das Buch ist durchbrechend und fähig, unsere Sicht der Evangelisation völlig zu verändern. Che Ahn hält das Buch für einen Schlüsselkatalysator, um die weltweite Erweckung auf eine höhere Ebene zu führen. Randy Clark schreibt von dem spannendsten Buch, welches er zum Thema Evangelisation je gelesen hat. Er betont den Unterschied zwischen der vom Heiligen Geist geführten Schatzsuche und der gewöhnlichen Methode der Durchführung von Straßenevangelisationen. Dedmon selbst betont, dass er das Buch hauptsächlich für diejenigen geschrieben hat, die sich für evangelistisch unbegabt halten.

Praktisches Beispiel: Ein Team von jungen Leuten erlebte im Sommer 2012 auf den Straßen in Kuressaare in Estland folgende Offenbarung der Kraft Gottes:

*Jemand bekam den merkwürdigen Satz 'Gott möchte mit Dir wandern gehen' und ging damit zu einer Frau und sagte ihr dies. Sofort antwortete die Frau, dass ihre Beine verletzt sind und so bekamen sie die Chance mit ihr zu beten. Die Beine wurden augenblicklich geheilt und sie gab ihr Leben Jesus.*

## • Praktische Vorgehensweise bei der Schatzsuche im Erntefeld

### **Schatzkarte nach Dedmon**

- Orte
- Äußeres Erscheinungsbild
- Ungewöhnliches
- Mögliche Gebetsanliegen
- Namen von Personen

### **Einkaufsstraße in Berlin April 2012, Schatzsuche Jonas N. +Team (video [hier](#))**

#### **1. Video, Liste:**

- Junge
- blaue Mütze
- linker Knöchel
- Fußball

#### **2. Video, Liste:**

- Kinderwagen
- Magen
- Wolken

## • Veränderung eines Skeptikers bei der Schatzsuche

(Aus: Kevin Dedmon, Schatzsuche im Erntefeld, GB 2008, S. 38-41. Leicht gekürzt.)

Kevin Dedmon lehrte in einer Gemeinde in Miami über die Schatzsuche. Als sie hinausgehen wollten, um den Schatz zu suchen, bekam der Hauptleiter Angst. Er meinte, dass Schatzsuche nicht seine Berufung ist und dass es ihm unangenehm wäre, den Menschen Religion aufzuzwingen. Dedmon hat ihn in seine Gruppe genommen und ermutigte ihn, doch mit ihnen zu gehen, seine Schatzliste (Schatzkarte) aufzuschreiben, sonst aber nur alles zu beobachten und nichts anderes zu tun.

Der Skeptiker übergab dann zögernd seine Liste, um sie mit den anderen zu vergleichen.

Seine Angaben waren:

- Bluejeans,
- Briefkasten,
- blauer LKW,
- Knieprobleme,
- James,
- Afrikaner,
- Brille,
- Errettung.

Bei der Schatzsuche in einem großen Einkaufszentrum haben sie einige Schätze gefunden, ein Mann mit dem verletzten Handgelenk wurde auf der Stelle geheilt und übergab sein Leben Jesus. Nach dieser deutlichen Demonstration des Königreichs Gottes begann der skeptische Pastor seine Liste aufmerksam durchzulesen und suchte mit seinen Augen nach Dingen und Personen, die seiner Liste entsprechen würden. Aber auch mit der Hilfe der anderen Sucher aus der Gruppe fanden sie nichts.

Sie kehrten enttäuscht zum Auto zurück, als der Skeptiker plötzlich schrie, er sähe vor einem Laden einen **Briefkasten** und auch einen **blauen LKW** stehen! Sofort lief er voll von Erwartung dorthin und liess die anderen hinter sich zurück.

Als die anderen ihn wieder eingeholt haben, warteten sie 5 Minuten, aber der Schatz war nicht in Sicht. Auch Dedmon selbst wollte es schon aufgeben, aber nicht der ehemalige Skeptiker. Der hatte sich in einen glaubensvollen feurigen Evangelisten verwandelt, weil er zwei Angaben auf seiner Schatzkarte gefunden hat, und wollte noch abwarten.

Ein paar Momente später kam eine Gruppe Bauarbeiter aus einem Restaurant, neben dem die Suchgruppe stand. Ihnen folgte ein großer **Afrikaner**, der **Blaujeans** und eine **Brille** trug. Seine Schritte waren langsam und mühevoll. Er hinkte und hatte offensichtlich Schmerzen. Der veränderte Pastor sprach ihn an und stellte fest, dass der Mann wegen Arthritis an quälenden **Schmerzen in seinen Knien** litt. Und natürlich war sein Name **James**.

Der Pastor erzählte ihm, dass sie an diesem Tag schon mit anderen Menschen gebetet haben und diese auf wunderbare Weise geheilt wurden, und fragte ihn, ob er auch möchte, dass sie für ihn beten würden. Ja, er bejahte es.

James war kein Christ, war aber verzweifelt. Sie versammelten sich um ihn herum, der Pastor sprach ein einfaches Gebet und innerhalb von wenigen Augenblicken war der Mann vollständig geheilt. Er fing an, auf und ab zu springen und beugte sich dann vor und zurück, um vorzuführen, was er noch ein paar Momente zuvor nicht tun konnte. Die zuschauende Gruppe der Bauarbeiter begann zu klatschen. Das gab einigen vom Team den Anstoß, ihnen über die guten Absichten Gottes für ihr Leben zu erzählen, was sie mit offenen Ohren aufnahmen.

Genau zu diesem Zeitpunkt kamen im Auto zwei Frauen an und parkten neben dem Lastwagen. Eine von ihnen war die Frau von James, die für ihn seit Jahren gebetet hatte. Als sie erfuhr, dass James gerade eben geheilt worden war, brach sie in Tränen aus mit den Worten: „Danke, Jesus! Ich wusste, dass du James erreichen kannst!“

Dort auf dem Parkplatz, genau neben dem **blauen LKW** und dem **Briefkasten**, führte der Gemeindeleiter James zu Christus (**Errettung**).

Als sie sich danach in der Gemeinde trafen und ihre Zeugnisse erzählten, war der ehemalige Skeptiker nicht zu bremsen. Er erzählte jedes Detail der Schatzsuche, die zu der gottgeführten Begegnung mit James führte. Zum Schluß erklärte er voller Überzeugung, er werde für den Rest seines Lebens ein Schatzsucher sein!

---

Auf [www.go-east-mission.net](http://www.go-east-mission.net) erschienen im April 2013.

Beim vorliegenden Text handelt es sich um eine Predigt, die vom Autor sowohl deutsch als auch tschechisch im Jahr 2012 und 2013 gehalten wurde. Die deutsche und tschechische Version wurden gekürzt und vereinheitlicht, die estnische Version wurde übersetzt.

Estnische Version siehe [hier \(pdf\)](#).

Tschechische Version siehe [hier \(pdf\)](#) und [hier \(mp3\)](#) .